

## Stadt Braunschweig

### Stellungnahme der Verwaltung

Stellungnahme der Verwaltung		Fachbereich/R eferat	Nummer
		Fachbereich 10	7881/10
zur Anfrage Nr. 1194/10 d. Frau/Herrn/Fraktion DIE LINKE.		Datum	
		Genehmigung	
Überschrift Menschenwürdige Bezahlung von Postzustellern		Dezernenten Dez. II	
Verteiler	Sitzungster min		
Rat	22. Juni 10		

In der Poststelle der Verwaltung werden im Jahresdurchschnitt täglich rund 5.000 abgehende Brief- und Paketpostsendungen bearbeitet. Unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit werden diese Postsendungen z. T. unmittelbar bei Postdienstleistern eingeliefert. Darüber hinaus werden Briefpostsendungen z. T. einem Konsolidierungs-Dienstleister übergeben, der Briefe sammelt, bei einer Großannahmestelle der Deutschen Post AG einliefert und dadurch erzielte Rabatte an die Verwaltung als Einsparung weitergibt. Dies vorangestellt werden die Fragen der Fraktion DIE LINKE hinsichtlich der menschenwürdigen Bezahlung von Postzustellern wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Die Verwaltung liefert bei folgenden Postdienstleistern Sendungen ein:

1. Deutsche Post AG
2. DHL Express Germany GmbH
3. General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG (GLS)
4. High Demand Services Drost & Nottmeier OHG (HDS)
5. CITIPOST GmbH

Nach den Geschäftsbedingungen der mit diesen Dienstleistungsunternehmen geschlossenen Verträge können Postsendungen zum Zwecke der Konsolidierung (Bündelung und Vorsortierung) bzw. zum Zwecke der Zustellung auch durch Dritte befördert bzw. zugestellt werden (z. B. CITIPOST durch die Deutschen Post AG).

Zu 2.: Eine Entscheidung, bei welchem der o. g. Dienstleistungsunternehmen Postsendungen eingeliefert werden, erfolgt im Einzelfall unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit. Zu berücksichtigen sind die Produktform (Standard-, Kompakt-, Groß- oder Maxibrief, Einschreiben, Postzustellungsauftrag, Paket etc.) und die Anschrift des Empfängers. Die Höhe des Lohnes der Zustell-Dienstleister (s. o.) bzw. der Zusteller ist der Verwaltung nicht bekannt.

I. V.

gez.

Lehmann